

Bekanntgabe

an den Innentadtausschuss

Quartiersinitiative Niedersachsen

Der Antrag auf eine Förderung im Rahmen der Quartierungsinitiative Niedersachsen (QIN), der von einem Zusammenschluss von Eigentümern im Bereich der Neumärker Straße initiiert wurde, wurde aufgrund einer Vielzahl von Bewerbungen in diesem Programm leider abgelehnt. Gleichwohl machten die Auslober des Wettbewerbs Mut für einen Antrag in 2010 und boten für eine erneute Antragstellung ihre Hilfe an (siehe Anlage). Die Förderquoten betragen bis zu 40 %. Es ist aber noch nicht gesichert, dass das Land im nächsten Jahr die Modellförderung tatsächlich bereitstellt.

Auf dieser Grundlage möchte die QIN-Initiative Helmstedt im Bereich der Neumärker Straße ihre Arbeiten zur Attraktivierung der Innenstadt fortführen. Der Antrag soll nach einem Abstimmungsgespräch mit der IMORDE Planungsgesellschaft im September diesen Jahres überarbeitet werden. Ziel ist es, noch mehr Beteiligte an einen Tisch zu holen, also die Installation eines festen Netzwerkes von Eigentümern, Pächtern und der Stadt unter Leitung eines Quartiersmanagers.

Die Kosten für das Projekt sollen in Verbindung mit der QIN-Förderung des Landes wieder vorwiegend durch privates Kapital aufgebracht werden. Allerdings sah der diesjährige Antrag 15.000 € als Zuschuss der Stadt aus dem Produkt 5411 mit der Investitionsbezeichnung I54110024 Attraktivitätssteigerung Innenstadt vor. Es ist davon auszugehen, dass eine städtische Förderung im Haushaltsplan 2010 nicht bereitgestellt werden kann.

(Eisermann)

Anlage:

Ablehnungsschreiben des Ministeriums für Sozialen, Frauen, Familie und Gesundheit



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit**

Quartiersinitiative "Neumärker Straße"
Herrn Wolfram Wrede
Holzberg 6
38350 Helmstedt

Az.: 502.11 – 211 91 – 3.8.3

Hannover, 15.06.2009
Tel.: (05 11) 1 20-58 59
oder 1 20-0
Fax: (05 11) 1 20-99 58 59

Bearbeitet von: Herrn Preul

**Modellförderung „Belebung der Innenstädte“;
Quartiersinitiative Niedersachsen – Juryentscheidung 2009**

Sehr geehrter Herr Wrede,

am diesjährigen Wettbewerb zur Modellförderung „Belebung der Innenstädte“ haben **21 Projekte** teilgenommen. Die vorgelegten Konzepte zeigen bemerkenswerte Ansätze und Strategien, die Multifunktionalität der Innenstädte zu stärken, den Dialog zwischen Stadt, Handel und Eigentümern zu fördern sowie die Stadtentwicklungs- und Planungsprozesse kooperativ zu unterstützen. Das Kompliment der Jury gilt auch in diesem Jahr allen Bewerbern, die dem Wettbewerbsaufruf in diesem Jahr gefolgt sind.

Erneut wurden viele Anträge den Ausschreibungsvorgaben in hervorragender Weise gerecht. Die Jury hat sich mit jedem Wettbewerbsvorschlag intensiv auseinandergesetzt, um über einen Vorschlag zur Förderung entscheiden zu können.

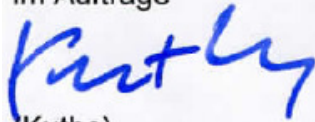
Ihr Antrag konnte leider letztendlich nicht berücksichtigt werden. Allerdings enthält Ihr Wettbewerbsvorschlag viele interessante und Erfolg versprechende Ansätze, die aus Sicht der Juroren aber noch der Weiterentwicklung bedürfen. Die Jury hat daher gebeten, Ihnen eine gezielte unentgeltliche Projektberatung durch die betreuende Agentur, Imorde Projekt- & Kulturberatung GmbH, Schorlemer Str. 4, 48143 Münster, anzubieten.

Diesem Vorschlag der Jury für eine für Sie unentgeltliche Beratung komme ich sehr gerne nach. Nach den Sommerferien wird sich das Büro Imorde mit Ihnen in Verbindung setzen, um das Nähere für die Projektberatung bei Ihnen vor Ort abzustimmen. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen im laufenden Jahr gleichwohl gelingt, verstärkt konkrete Effekte für die Entwicklung Ihres Quartiers zu erzielen.

Unter der Voraussetzung, dass uns im kommenden Jahr erneut entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, möchte ich Sie jetzt bereits auf den QIN-Wettbewerb 2010 aufmerksam machen, an dem Sie selbstverständlich wieder teilnehmen können. Denn Ihre Bewerbung hat in beeindruckender Weise aufgezeigt, welches Potenzial an Kreativität und Kooperationsbereitschaft vor Ort vorhanden ist. Dafür spricht Ihnen die Jury ihre Anerkennung aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



(Kuthe)